

Zeichenerklärung:

Grenzen :
Reichs- oder Landesgrenze
Provinz- oder Regierungsgrenzen
Gemeindegrenze
Eisenbahnen:
nachgelagte Haupt- u. netzferne
Neubahnen
einfache Haupt- u. vollferne
Neubahnen
Vollferne neubaubahnbefreite Klein- und
Schwachferne Neubahnen
Schwachferne neubaubahnbefreite Klein- und
Stroßen u. Wirtschaftsbahnen
Sell- und Schnellbahnen
Reichsautobahnen: *im Bau*

54 Straßen:

Reichsstrasse

I A etwa 3,5 m Mindestbreite mit gutem Unterbau, für Lastkraftwagen zu jeder Jahreszeit unbedingt brauchbar

II B weniger gut, etwa 4 m Mindestbreite, für Lastkraftwagen nur bedingt brauchbar














Wege:

III Unterhaltener-Führung, für einzelne Kraftwagen zu jeder Zeit brauchbar; abgesehen von abgeregelter Witterungsverhältnissen

III B Unterhaltener-Führung

III Feld und Waldwege A/B

Flußweg

	Lautenwald		Nadelwald
	Mischwald		Buschweidenraupf
	Heide u. Allland		Sand oder Kiese
	Wiese /mause Wiese		Bruch mit Torfkie
	Weingarten		Hopfenpflanzung
	Park		Baumschule
	Friedhof / Christen u. Nichtchristen		

Bruchfeld / durch Berghaus unterhöht /

Damm
Bruchstein
Ecke
Hecke
Erück (kleiner Wall mit Flecken)
Mauer
Trockener Graben
Wall (Feldbefriedigung)

	Zain
2 Denkm.	Denkmal
+	Einzelgrab
□ Err. Block	Erratischer Block
⊞ F. WW	Försterei, Waldwärter
• F. St.	Funkstelle
F. T.	Funkturm (über 60 m hoch)

[illegible]

<i>Abkürzungen:</i>		
<i>Abl.</i>	<i>Abzüge</i>	<i>Nat.</i> <i>Natur</i>
<i>Anl.</i>	<i>Anlagepunkte</i>	<i>R.D.</i> <i>Reichsgewerkschaft, Dresden</i>
<i>Bf.</i>	<i>Bauhof</i>	<i>(M.)</i> <i>Mühle</i> <i>mehrfach</i>
<i>B.W.</i>	<i>Baumwirtschaft</i>	<i>N.D.</i> <i>Naturdenkmal</i>
	<i>Che. Chausseehaus</i>	<i>N.S.G.</i> <i>Naturwissenschaftsgebiet</i>
<i>D.M.</i>	<i>Dampfmühle</i>	<i>P.m.</i> <i>Umhäule</i>
<i>Dm.</i>	<i>Damne</i>	<i>Pun.</i> <i>Pistillon</i>
<i>E.H.N.</i>	<i>Elbenstein</i>	<i>Sch.</i> <i>Scheune</i>
	<i>Er. Erbsen</i>	<i>(S)</i> <i>Schornstein</i> <i>mehrfach</i>
<i>Frb.</i>	<i>Fabrik</i>	<i>Schop.</i> <i>Schuppen</i>
<i>H.</i>	<i>Hütte</i>	<i>St.</i> <i>Steil</i>
	<i>Holzpunkt</i>	<i>S.W.</i> <i>Sägewerk</i>
<i>Jg.H.</i>	<i>Jugendherberge</i>	<i>T.O.</i> <i>Tauern</i>
<i>K.O.</i>	<i>Kalkofen</i>	<i>Vn.</i> <i>Vorwerk</i>
<i>Kas.</i>	<i>Kassette</i>	<i>Wdh.</i> <i>Wiederholer</i>
<i>Ld.</i>	<i>Lärche</i> <i>mehrfach</i>	<i>Zel.</i> <i>Zelt</i>
<i>Rv.</i>	<i>Riese</i>	<i>Zw.</i> <i>Zweifel</i>

Gewässer:

Höhenlinien:

40 m
35
30
25
20

23.79

Die Höhen sind in Metern über Normal-Null.

angeben.

Planzeiger:

Zum Ablesen ist die *magische Teilung* so an eine *magische* *Gitterlinie* zu legen, daß die *senkrechte Teilung* des zu bereichernden *Kontenpunkt* berührt. Dann ist an der *magischen Teilung* bei der nächsten linken *senkrechten Gitterlinie* der „Rechts“-Wert, und an der *senkrechten Teilung* der „Bock“-Wert abzulesen.

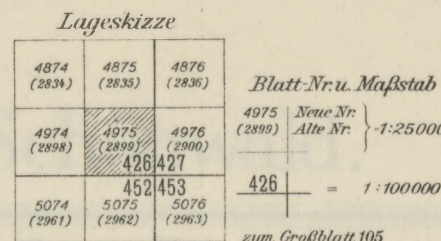
Der *Rechtswert* ist stets zuerst zu nennen. Die *Punkt-angabe* erfolgt in Metern. Nicht abzählbare Werte sind bis zur Angabe des vollen Meters durch Nullen zu ersetzen.

Beispiel: Punkt p liegt in Metern:

„Rechts“ $5727000 + 200 = 5727200$ / *Kurs*: 27200
 „Bock“ $5796000 + 450 = 5796450$ / *Kurs*: 96450

• Kennziffer des Merkmalsstrefens

Landesplanungsgemeinschaft Oberse
Kattowitz Hindenburgstrasse 9



Hand-drawn map of the Kreis Herzogtum Ratiboritz. The map is a rectangle with a dashed line inside. The top boundary is labeled 'Pöhlische Grenzen' and 'Kriegsraum'. The left boundary is labeled 'St. Marien'. The bottom boundary is labeled 'Schlesien'. The right boundary is labeled 'Aufsiedlung'. The map is divided into three regions: '1' (top left), '2' (top right), and '3' (bottom right). The regions are labeled 'Kreis Herzogtum Ratiboritz', 'Kreis Herzogtum Ratiboritz', and 'Kreis Herzogtum Ratiboritz' respectively. The map is titled 'Kreis Herzogtum Ratiboritz'.

Aufnahme:

Berichtigungsstand:

Berichtigt:

Hauptloern. Abt. II 1930 (Fischer)

Letzte Nachträge:

1:25 000

Preuß. Landesaufn. 1834
(Hoffmann, Düring)

Redaktionelle Änderungen

1:25000 (4 cm der Karte = 1 km der Natur)

2000 1000 500 0 500 1000 1500 2000 2000 Meter = 2 Kilometers
2000 Schritte

Neigungsmassstab

5 m Höhenlinie
30 m Höhenlinie
60 m Höhenlinie

Neigungsmassstab
der Höhenlinien
bei einer Neigung von 0° bis 45°

0° 1° 2° 3° 4° 5° 6° 7° 8° 9° 10° 11° 12° 13° 14° 15° 16° 17° 18° 19° 20° 21° 22° 23° 24° 25° 26° 27° 28° 29° 30° 31° 32° 33° 34° 35° 36° 37° 38° 39° 40° 41° 42° 43° 44° 45°

0 500 1000 1500 2000 2500 3000 3500 4000 4500 5000 5500 6000 6500 7000 7500 8000 8500 9000 9500 10000 10500 11000 11500 12000 12500 13000 13500 14000 14500 15000 15500 16000 16500 17000 17500 18000 18500 19000 19500 20000

0 500 1000 1500 2000 2500 3000 3500 4000 4500 5000 5500 6000 6500 7000 7500 8000 8500 9000 9500 10000 10500 11000 11500 12000 12500 13000 13500 14000 14500 15000 15500 16000 16500 17000 17500 18000 18500 19000 19500 20000

50 m, 20 m Höhenlinien
nur 20 m Höhenlinien

Herausgegeben von der Preussischen Landesaufnahme 1836

Reichsmass für Landesaufnahme

Ausgabe 1940

Nadelrechenreife für Mütter 1839
*Die gezeichneten Mittelwerte bezeichnen
 die monatliche Nadelrechenreife*

1812 14 16 18 20 22

3662
 60
 58
 56
 54
 52

2.2. 2.4. 2.6. 2.8.

$\frac{1}{2} = 0.5$
 $\frac{1}{3} = 0.33$
 $\frac{1}{4} = 0.25$
 $\frac{1}{5} = 0.2$
 $\frac{1}{6} = 0.16$
 $\frac{1}{7} = 0.14$
 $\frac{1}{8} = 0.125$
 $\frac{1}{9} = 0.11$
 $\frac{1}{10} = 0.1$

Beispiel: $44^\circ = 71^\circ + \frac{1}{10} \cdot 44^\circ = 71^\circ + 4.4^\circ = 75.4^\circ$

Unrechnungstabelle für Grad in Strich
 $(1^\circ = 177,77 \dots)$

Grad – Strich	Grad – Strich
1 = 36"	2 1/2 = 45"
2 = 72"	3 1/2 = 54"
3 = 108"	4 1/2 = 63"
4 = 144"	5 1/2 = 72"
5 = 180"	6 1/2 = 81"
6 = 216"	7 1/2 = 90"
7 = 252"	8 1/2 = 99"
8 = 288"	9 1/2 = 108"
9 = 324"	10 1/2 = 117"
10 = 360"	11 1/2 = 126"
	12 1/2 = 135"
	13 1/2 = 144"
	14 1/2 = 153"
	15 1/2 = 162"
	16 1/2 = 171"
	17 1/2 = 180"

Die *Winkelabweichung* zwischen der Magnetnadel, durch Eisen, elektr. Stromstrom (Elektromagnet) u. a. nicht beeinflussten Richtung der Magnetnadel und der allgemein nach Norden ausweisenden Örtlichen Nordrichtung ist die *Winkelabweichung* (oder *Winkel*) zu einem bestimmten Standpunkt erhält man die Größe der vier Winkel aus den Werten in nebenstehendem Kartennetz unter Umrechnung auf das holländische Maß.

Abweichung. Die Karte ist richtig, wenn eine Passate mit ihrer Nord-Richtung an eine Stelle wie in der Abbildung eingezeichnet wird und die Nadel auf dem Abweichungspunkt eintrifft. (Der 2. die Richtung der Magnetnadel erhält man durch Verbindeung des in der Abbildung am unteren Rand eingezeichneten Standpunktes mit dem Abweichungspunkte mit der Marke „M“ am oberen Rand.)